



BfZ-Fraktion in der Gemeindevertretung Zeuthen

Änderungsantrag zu BV-067/2019

Titel: Klimaschutzpotential dauerhaft und interkommunal etablieren

Einreichende Fraktionen: Bürger für Zeuthen

Eingereicht als Änderungsantrag für: GVT am 22.10.2019

Beschlussvorlage:

Vorbehaltlich der Zustimmung des Regionalausschusses beauftragt die Gemeindevertretung den Bürgermeister, gemeinsam mit den Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf und ggf. Wildau als Gesellschafter der BADC GmbH einen Beschluss der Gesellschafterversammlung der BADC herbeizuführen, wonach die BADC GmbH Fördermittel entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten für einen regionalen Klimamanager beantragt.

Begründung:

Ein Klimaschutzkonzept dient als strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Klimaschutzaktivitäten. Es soll den Klimaschutz als Querschnittsaufgabe nachhaltig in der Kommune verankern. Hierzu sind die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten in Politik und Verwaltung festzulegen und die Bürgerinnen und Bürger sowie weitere relevante Akteure frühzeitig einzubinden.

Das Klimaschutzkonzept zeigt auf, welche technischen und wirtschaftlichen Potenziale zur Minderung von Treibhausgasen (THG) bestehen und legt kurz- (bis drei Jahre), mittel- (drei bis sieben Jahre) und langfristige (mehr als sieben Jahre) Ziele und Maßnahmen zur Minderung der THG-Emissionen fest. Die Inhalte des Klimaschutzkonzeptes sollen konkret auf die lokalen Besonderheiten der jeweiligen Kommune oder Region eingehen und dem Prinzip der Nachhaltigkeit (ökologische, soziale und ökonomische Ausgewogenheit des Handelns) Rechnung tragen.

Die BfZ-Fraktion sieht es als Herausforderung an, zielorientiert und effizient in einem überschaubaren Zeitraum, die zudem befristete Stelle eines Klimamanagers in der Gemeinde zu implementieren. Darüber hinaus dürften es die Gemeinden im Wettbewerb um die Besten am Markt nicht leicht haben. Ein negativer Aspekt um die besten Köpfe dürfte bereits die Tatsache der befristeten Stelle sein. Darüber hinaus wirkt sich die Schaffung einer solchen Stelle direkt auf den Haushalt der Gemeinde aus, da die Kosten hierfür zunächst von der Gemeinde einzustellen wären.

Sinnvoll erscheint es hingegen aus unserer Sicht bereits außerhalb der Gemeindeverwaltung bestehende Akteure im kommunalen Umfeld zu nutzen und weiterzuentwickeln. Deshalb soll darauf hingewirkt werden, dass die BADC GmbH einen Klimamanager einstellt.

Die BADC GmbH (Brandenburg Area Development Company GmbH) ist eine Gesellschaft zur kommunalen und ökologischen Standort- und Strukturentwicklung im Flughafenumfeld. Gesellschafter sind ausschließlich 11 Gemeinden im Flughafenumfeld. Zu den Gesellschaftern gehören auch die Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Schulzendorf und Wildau.



Installiert man bei der BADC einen Klimamanager hat dies verschiedene Vorteile. Bereits bei der BADC vorhandenes Know how zu ökologischer Strukturentwicklung in der Region kann im Sinne der Gesellschafter, also auch der Gemeinde Zeuthen, weiterentwickelt werden. Die BADC ist eine Gesellschaft in kommunaler Hand, die in der Region auch als erfolgreicher Ansprechpartner für Unternehmen bekannt ist, die geeignete Flächen für die Umsetzung naturschutzfachlicher Maßnahmen anbieten und entsprechende ökologische Maßnahmen umsetzen kann.

Einen Klimamanager in der BADC GmbH zu etablieren ist eine vorausschauende und nachhaltige Entscheidung. Dies nützt der Gemeinde Zeuthen bei ihrem Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele und wahrt ihre Interessen als Gesellschafterin der BADC.

Antragsberechtigt im Sinne der Förderrichtlinie sind neben Kommunen (Städte, Gemeinden und Landkreise) auch Zusammenschlüsse, an denen ausschließlich Kommunen beteiligt sind sowie Unternehmen mit mindestens 25 % kommunaler Beteiligung. Ein Klimaschutzmanager bei der BADC, welcher für die Gemeinden tätig wird, ist mithin ebenso förderfähig wie ein in der Verwaltung anzustellender Klimaschutzmanager.

Zeuthen, 20.10.2019

Dieter Karczewski
(Fraktionsvorsitzender)